

Inhalt

Michel Raab und Cornelia Schadler

Vorwort 7

Michel Raab und Cornelia Schadler

Die Weltrevolution am Küchentisch? 13

— Widerständige Räume

Gesa Mayer

Meine Freundin und ihr Freund

Oder: Gibt es Sprache jenseits der Mononormativität? 33

Boka En & Michael En

mit David En-Griffiths, Felix Pilz, Mer Pöll & Max Rosenthaler

Beziehung(s)formen im queeren Alltag 45

Stefan Ossmann

Schöner leben mit Polyamory?

Von selbstbestimmten beziehungsweise fremdbestimmten

Beziehungen 65

Doreen Kruppa

Freundschaftszentrierte Lebensweisen

Wie Alltagspionier*innen neue Wege

der Vergesellschaftung beschreiten 85

Betaversion

Unverbindlich in die Kiste steigen 101

Katja Krüger

Weiblich, vergeben, jung, sucht ...

Vom Online Dating auf Tinder als polyamoröse Frau 107

Gwendolin Altenhöfer

Heilige Nacht 113

— Struktur und Strukturierung

Christian Klesse

Proletarier*innen des Anus und die Revolution der Körper

Konsensuelle Nichtmonogamie und das radikale Projekt

P.B. Preciados 127

Karl Meyerbeer

Grauzonen des Konsensuellen

»Sag doch einfach, was du willst« 143

Michel Raab

Spülen zu dritt? 151

— Polynormativität?

Mer Pöll

Amatonormativität: Gedanken, Gefühle und Erfahrungen 163

Interviewfragen und Rahmen: Michel Raab und Cornelia Schadler

Autorität statt Befreiung

Interview mit Paul-Julien Robert über *Meine keine Familie* 169

Cornelia Schadler

Kommunikative Gewalt in Polykülen:

Klassistische Kommunikationspraktiken 177

*Andrea*s Exner*

Liebespolitik

Befreiung in neoliberalen Zeiten? 187

— Wie die anderen es sehen

Frank Lipschik

»Die klassische Familie muss wieder zum
gesellschaftlichen Leitbild erhoben werden«

Familien- und Beziehungsvorstellungen im
deutschen Rechtspopulismus und ihre Verknüpfungen

mit dem Kampffeld ›Gender‹ 207

— Schlusswort

Cornelia Schadler und Michel Raab

Reflexion: Konsequenzen 221

Autor*innenvita 223